

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	09.12.2014

Anfrage Herr Hildebrand zur aktuellen Kita-Situation aus der Sitzung vom 23.09.2014

„Anfragensteller Herr Hildebrand bedankt sich für die Beantwortung zu TOP 9.2, hat jedoch Nachfragen. So möchte er wissen, wie die im zweiten Absatz angesprochenen Maßnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels konkret aussehen.

Außerdem fragt er,

- wie viele Einrichtungen freier Träger von plusKITA-Fördermitteln profitieren,
- wo der Stichtag 31.10. zur Platzmeldung der Kitas an die Stadt herrühre, obwohl die Stadt erst am 15.03. an das Land melden müsse,
- ob die Stadtverwaltung auch im Namen dieser freien Träger mit den Krankenkassen verhandele, und
- wer anstelle der Kita-Leitungen mit der Umsetzung der BuT-Beantragungen beauftragt sei.“

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Maßnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels

Seit 2008 wurden u.a. folgende Maßnahmendurchgeführt:

- Ausbau der Ausbildungskapazitäten an den Kölner Fachschulen
- Gespräche mit allen bei der Arbeitsagentur arbeitslos gemeldeten infrage kommenden Fachkräfte
- Qualifizierungen von Kinderpflegerinnen zu Erzieherinnen
- Kooperationen mit Fachhochschulen
- Regelmäßige Ausschreibungen im Internet
- Jährliche Ausschreibung in örtlichen und überregionalen Printmedien

Anzahl der Einrichtungen, die von plusKita profitieren

Der Jugendhilfeausschuss hat in einer Sondersitzung am 17.06.14 die Vergabe der Mittel beschlossen. Dezierte Informationen können dem Beschluss entnommen werden (DS-Nr.: 1744/2014)

Stichtag 31.10. zur Platzanmeldung

Das Ministerium erwartet seit 2014 einen politischen Beschluss vor der jeweils kommenden Anmeldung der Plätze beim Land. Um die Plätze zum 15.03. anmelden zu können, ist durch die Verwaltung jeweils spätestens im Januar eine entsprechende Beschlussvorlage einzubringen. Um die Daten aller weit über 600 Kindertagesstätten in Köln einfließen zu lassen, bedarf es der genannten Zeitvorgabe. Zu den Details verweist die Verwaltung auf die Beschlussvorlage 3628 / 2014 (TOP 6.6 dieser JHA-

Sitzung)

Verhandlungen mit den Krankenkassen

Die Träger verhandeln jeweils in eigener Verantwortung.

Beantragung im Rahmen des Beihilfe- und Teilhabepakets (BuT)

Durch Auswertung der Elternbeitragsdatei werden für die städtischen Einrichtungen alle BuT-Berechtigten ermittelt und an die Geschäftsstelle BuT gemeldet, sodass eine Einzelbeantragung durch die Eltern nicht erforderlich ist.

gez. Dr. Klein